

ALLGEMEINE HINWEISE ZU IHREM KRANKENHAUSAUFENTHALT

1. ANREISE

Für Ihre Anreise mit dem PKW stehen Ihnen auf dem Kliniksgelände kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Diese werden von einem externen Dienstleister betrieben.

2. ANMELDUNG

Am Aufnahmetag melden Sie sich am Empfang im Eingangsbereich. Legen Sie bitte Ihre Gesundheitskarte der Gesetzlichen Krankenkasse und ggf. Arztbriefe sowie radiologische Befunde auf CD (MRT, CT, Röntgen) vor. Außerdem benötigen wir die Verordnung von Krankenhausbehandlung (Einweisungsschein), die Ihnen Ihr einweisender Arzt ausstellt.

Privatpatienten halten bitte die Klinik-Card oder die Kostenübernahmebescheinigung der privaten Krankenkasse bereit.

3. ZUZAHLUNG

Gesetzlich Krankenversicherte sind zuzahlungspflichtig. Bei stationären Behandlungen beträgt die Zuzahlung 10 Euro je Kalendertag auf 28 Tage im Kalenderjahr begrenzt. Eine Rechnung über den zu leistenden Zuzahlungsbetrag geht Ihnen nach Beendigung des Aufenthaltes postalisch zu.

Bei Zuzahlungsbefreiung oder bereits geleisteten Zuzahlungen legen Sie die Befreiungskarte bzw. die Belege vor.

4. FAHRTKOSTEN KRANKENBEFÖRDERUNG

Krankenkassen übernehmen Fahrtkosten für Krankenbeförderungen im Rahmen einer Krankenhausbehandlung, sofern diese medizinisch notwendig sind. Wir empfehlen, dass Sie sich bei der jeweiligen Krankenkassen zur Übernahme der Fahrtkosten und Zuzahlung im Vorfeld Ihres Krankenhausaufenthaltes informieren.

5. WERTSACHEN UND PERSÖNLICHES EIGENTUM

Bitte lassen Sie Wertsachen wie größere Geldbeträge, Schmuck oder auch nicht benötigte Schlüssel zu Hause. Die Klinik übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Gegenstände.

Beachten Sie außerdem Ihre Wertsachen bei Zimmerabwesenheit im Wertfach des Patientenschrankes zu verschließen und Ihre persönlichen Dinge im Kleiderschrank zu verwahren.

6. HAUSORDNUNG

Die Pflege und Behandlung kranker Menschen, verbunden mit dem Aufenthalt in der für sie fremden Umgebung, erfordert gegenseitige Rücksichtnahme der Patienten selbst und entsprechendes Verhalten ihrer Besucher. Während Ihres Aufenthaltes in unserem Haus bitten wir Sie höflichst um Einhaltung der Bestimmungen.

7. UNTERBRINGUNG

Standardmäßig werden Sie in Zweibettzimmern mit Dusche und WC sowie einem anliegenden Aufenthaltsraum untergebracht.

Auf Wunsch prüfen wir für Sie die Möglichkeit der Unterbringung in einem Einzelzimmer (freie Bettenkapazität). Diese Wahlleistung wird Ihnen privat in Rechnung gestellt.

8. SERVICEANGEBOT

Soweit es Ihr Gesundheitszustand zulässt, können Sie gerne die Serviceeinrichtungen im Foyer wie Cafeteria, Mini-Markt, Sparkasse und Friseur nutzen. Bitte beachten Sie dies bei Auswahl der mitzubringenden Kleidung.

9. TELEFON, TV, RADIO, INTERNET

An jedem Patientenbett der Normalstation befindet sich ein Patienten-Multimedia-Terminal. Dieser ermöglicht Ihnen die kostenfreie Nutzung von TV und Radio. Das Telefon ist gegen Entgelt nutzbar.

Bis zur Fertigstellung unseres hausweiten WLAN-Netzes haben Sie die Möglichkeit, sog. „Internetboxen“ zur privaten Nutzung gegen Gebühr auszuleihen. Die aktuellen Entgelte erfragen Sie bitte bei Ihrer Aufnahme.

FRAGEN

Unsere Mitarbeiter am Empfang geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

TIPP

Auf der Rückseite finden Sie eine **Packliste für Ihren Krankenhausaufenthalt** als Hilfestellung.

PACKLISTE FÜR IHREN KRANKENHAUSAUFENTHALT

Um sich den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, bringen Sie bitte die für Sie wichtigen persönlichen Dinge mit. Dazu können u. a. gehören:

1. UNTERLAGEN FÜR DIE AUFNAHME

- Einweisungsschein des Haus- oder Facharztes
- Gesundheitskarte der gesetzlichen Krankenkasse
- Für Privatpatienten – Klinik-Card oder Name der Krankenversicherung, Versicherungsnummer und Kostenübernahmebescheinigung der Privaten Krankenkasse
- Aufnahmebogen (*falls nicht bereits an die Zentralklinik versendet*)
- Personalausweis oder Reisepass
- Bescheinigung zum Pflegegrad (*falls vorhanden*)

2. MEDIZINISCHE UNTERLAGEN

- Medizinischer Fragebogen (*falls nicht bereits an die Zentralklinik versendet*)
- Aktuelle Befunde, Arztberichte, Laborberichte
- Aktuelle Röntgenbilder, CD mit diagnostischen Befunden (MRT, CT, ...)
- Aufstellung aller Medikamente, die derzeit eingenommen werden (*verordnet und selbst gekauft*)

Falls vorhanden:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Patientenverfügung | <input type="checkbox"/> Allergie-Pass |
| <input type="checkbox"/> Betreuungsvollmacht | <input type="checkbox"/> Diabetes-Pass |
| <input type="checkbox"/> Impf-Pass | <input type="checkbox"/> Blutgruppen-Pass |
| <input type="checkbox"/> Röntgen-Pass | <input type="checkbox"/> u. a. |

3. MEDIKAMENTE

- Dauermedikamente
- Für Diabetiker: Vorrat Ihrer gewohnten Medikamente und Ihres Zubehörbedarfs

4. PERSÖNLICHE HILFSMITTEL

- Brille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
- Hörgeräte
- Gehstock, Rollator
- Stützstrümpfe

5. WASCH- UND TOILETTENARTIKEL

- Handtücher, Waschlappen
- Waschtasche mit Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Creme, Kamm etc.
- Zahnprothese, Prothesendose, Reinigungsmittel
- Individuelle Pflegemittel, wie Rasierapparat, Fön, Handspiegel etc.
- Hygieneartikel

6. KLEIDUNG

- Bequeme Hauskleidung (Morgenmantel, Trainingsanzug)
- Bequeme Oberbekleidung (T-Shirt, Pullover)
- Nachtwäsche
- Wechselwäsche
- Strümpfe, Unterwäsche etc.
- Hausschuhe, festes Schuhwerk, Schuhlöffel

7. SONSTIGES

- Ohrstöpsel
- Schreibutensilien
- Buch
- Kopfhörer
- Ladekabel
- Kleingeld

8. EIGENE NOTIZEN